



Standortbestimmung Berufliche Orientierung 10. Schuljahr (Harmos)

für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrpersonen

Name, Vorname _____

Klasse _____

Lehrperson _____

Schule _____



Die Schülerinnen und Schüler des Kantons Schaffhausen beenden nach dem 11. Schuljahr (Harmos) die obligatorische Schule und treten entweder in eine berufliche Grundbildung (Lehre), eine weiterführende Schule oder in ein Brückenangebot über. Damit die Jugendlichen ihre verbleibende Schulzeit gut planen und den Übertritt in die nächste Lebensphase vorbereiten können, wird in einem Gespräch mit den Eltern und der Lehrperson thematisiert, wo sie stehen, was noch zu tun ist und wer sie dabei wie unterstützen kann.

Die vorliegenden Unterlagen dienen den Jugendlichen, den Eltern und den Lehrpersonen als Leitfaden und Gedankenstütze. Am Seitenanfang ist mit einem Grossbuchstaben jeweils vermerkt, für welchen Adressaten die Informationen gedacht sind (S) Schülerinnen und Schüler, (E) Eltern, (L) Lehrperson. Je nach individueller Situation der Jugendlichen, werden im Gespräch andere Schwerpunkte gesetzt resp. Themen angesprochen.

Themen können sein:

- Wo stehen die Jugendlichen bzgl. ihrer Berufswahl, der fachlichen Leistungen, der personalen Kompetenzen und der Schlüsselkompetenzen?
- Welche Ziele streben die Schülerinnen und Schüler im 11. Schuljahr an?
- Welche Schritte werden von den Eltern und der Lehrperson übernommen?
- Welche Unterstützung braucht es noch?
- Wie wird der Kontakt zwischen Schule und Eltern bis Ende 11. Schuljahr noch gestaltet?
- U.a.

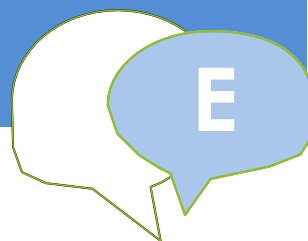
Im Gespräch sollen die Schülerinnen und Schüler im Zentrum stehen und genügend Gelegenheit erhalten, ihre Selbsteinschätzung vorzustellen.

Mit ihrer Unterschrift bestätigen die Jugendlichen, die Eltern und die Lehrperson, dass alle wie besprochen ihren Anteil der Aufgaben übernehmen werden.

Alle Unterlagen werden ausschliesslich für das Standortgespräch verwendet und nicht an andere Personen weitergegeben.

Diese Broschüre kann von der Lehrperson anstelle der Unterlagen aus dem "Berufswahl - Tagebuch" und in Ergänzung zu den Verhaltensbeobachtungen im Zeugnis am Standortgespräch im 10. Schuljahr verwendet werden.

Einschätzung und Vorbereitung Eltern



Bitte machen Sie sich Gedanken zu den untenstehenden Fragen und notieren Sie, was Sie zur Berufswahl noch wissen möchten.

Motivation

Hat sich Ihre Tochter/Ihr Sohn intensiv mit der Berufswahl befasst?

Engagiert sich Ihre Tochter/Ihr Sohn beim Besuchen von Informationsanlässen zu Berufen und Schulen sowie beim Suchen von Schnupperstellen?

Hat Ihre Tochter / Ihr Sohn die Berufsmesse besucht?

Hat sich Ihre Tochter / Ihr Sohn beim BiZ gemeldet und beraten lassen?

Vorstellungen

Hat Ihre Tochter/Ihr Sohn bereits klare Berufswünsche?

Lassen sich ihre/seine Berufswünsche nach der Schule umsetzen?

Deckt sich Ihre Einschätzung zur Berufswahl mit derjenigen Ihrer Tochter/Ihres Sohnes?

Haben Sie die Berufswahldokumentation gelesen?

Wir sind froh um Unterstützung bei der Berufswahl

Beratung, wie wir unsere Tochter/unseren Sohn unterstützen können

☐

Beim Finden eines passenden Berufs

☐

Beim Suchen von Betrieben für Schnupperlehren

☐

Andere

☐

Wir brauchen keine Unterstützung

☐

Unterstützungsmöglichkeiten können Sie mit der Lehrperson vor oder während des Standortgesprächs besprechen.

Wir haben noch folgende Fragen zur Berufswahl



Stand ihrer/seiner Berufswahl

Hat die Schülerin/der Schüler ihre/seine
Berufswahldokumentation auf dem aktuellen Stand?

Haben die Eltern die Berufswahldokumentation eingesehen?

Sind die Berufswahlaktivitäten der Schülerin/des Schülers in
der Berufswahldokumentation belegt?

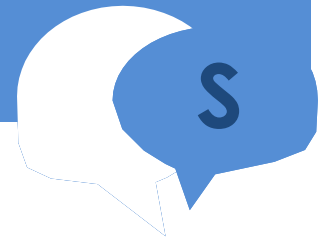
Sind die Berufswünsche der Schülerin/des Schülers bereits
klar und realistisch?

Unterstützen die Eltern ihr Kind bei der Berufswahl?

Bemerkungen zu meinen Einschätzungen

Zur Berufswahl habe ich für das Standortgespräch folgende Fragen

Das möchte ich zur Berufswahl sagen



Wie schätzt du Folgendes ein:

- deinen Stand der Berufswahl?
- deine schulischen Leistungen, Interessen und Stärken?
- deine personalen Kompetenzen und Schlüsselkompetenzen?

Im letzten Abschnitt kannst du die Ziele und Abmachungen für das 11. Schuljahr eintragen, die du, deine Eltern und die Lehrperson vereinbart haben. Trage auch ein, wie dich deine Eltern und die Schule unterstützen können.

Bewahre deine Unterlagen zum Standortgespräch 10. Schuljahr in deiner Berufswahldokumentation auf. Sie gehen an keine weiteren Personen.

Checkliste zur Vorbereitung

- ☐ Ich habe meine Berufswahldokumentation auf den aktuellen Stand gebracht und nehme sie zum Standortgespräch mit.

Ich habe insbesondere:

- ☐ die Kopien der Beurteilungsberichte in der Berufswahldokumentation eingefügt.

Ich füge folgende Unterlagen in die Berufswahldokumentation ein, wenn ich sie erarbeitet habe:

- ☐ die ausgefüllten Arbeitsblätter und die Beurteilung des Verantwortlichen des Schnupperbetriebes.
- ☐ das Stellwerkprofil.



Stand meiner Berufswahl

Notiere dir deine drei wichtigsten Berufswünsche

1.

2.

3.

Bring deine Berufswahldokumentation auf den aktuellen Stand (siehe Checkliste zur Vorbereitung auf Seite 5).

Sind meine Berufswünsche bereits klar?

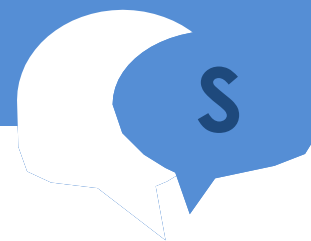
Lassen sich meine Berufswünsche nach der Volksschule erfüllen?

Habe ich das Gefühl, dass ich noch auf Unterstützung angewiesen bin?

Ich wünsche mir folgende Unterstützung

Meine nächsten Schritte in der Berufswahl

Das will ich ...	bis ... gemacht haben



Einschätzung meiner schulischen Leistungen und meiner Interessen und Stärken

Ich sehe meine Stärken in folgenden Fächern

In diesen Fächern könnte ich mich noch verbessern

In der Freizeit und daheim habe ich diese Stärken und Interessen/kann ich das besonders gut



Selbsteinschätzung personale Kompetenzen und Schlüsselkompetenzen

Für deine zukünftige Ausbildung sind nicht nur die Schulnoten, sondern auch deine überfachlichen Kompetenzen wie zum Beispiel dein Umgang mit anderen Menschen wichtig. Diese sind für jede Lehre und jede weiterführende Schule bedeutsam. Deshalb wirst du von den Lehrpersonen nicht nur bei den fachlichen Kompetenzen gefördert, sondern sie unterstützen dich auch beim Vertiefen der personalen Kompetenzen und Schlüsselkompetenzen.

Schätze dich selbst ein und überlege dir als Vorbereitung auf das Standortgespräch, wie du deine Einschätzungen mit Beispielen begründen kannst. Überlege dir auch, wo du dich allenfalls noch verbessern könntest.

Personale Kompetenzen

Die Schülerin/der Schüler kann

trifft selten zu ← trifft meistens zu

» zunehmend selbstständig arbeiten und wenn nötig Unterstützung holen	Schülerin/Schüler	☐	☐	☐	☐
» Argumente abwägen und einen eigenen Standpunkt einnehmen	Schülerin/Schüler	☐	☐	☐	☐
» über das eigene Lernen nachdenken	Schülerin/Schüler	☐	☐	☐	☐

Schlüsselkompetenzen

trifft selten zu ← trifft meistens zu

Teamfähigkeit	Schülerin/Schüler	☐	☐	☐	☐
Einsatzfreude / Lernbereitschaft	Schülerin/Schüler	☐	☐	☐	☐
Verantwortungsbewusstsein	Schülerin/Schüler	☐	☐	☐	☐
Zuverlässigkeit	Schülerin/Schüler	☐	☐	☐	☐
Organisationsfähigkeit	Schülerin/Schüler	☐	☐	☐	☐
Ausdauer	Schülerin/Schüler	☐	☐	☐	☐

Folgende personalen Kompetenzen und Schlüsselkompetenzen will ich verbessern	So will ich es erreichen



Meine nächsten Schritte in der Berufswahl

Das will ich ...	... bis ... gemacht haben	Wird überprüft durch

Meine schulischen Zielsetzungen

Im 9. Schuljahr will ich folgende schulischen Lücken schliessen	So will ich es erreichen	Wird überprüft durch



Unterstützung durch die Eltern

Meine Eltern bieten, wenn nötig, folgende Unterstützung bei der Umsetzung meiner Ziele

Unterstützung durch die Schule

Die Schule bietet, wenn nötig, folgende Unterstützung bei der Umsetzung meiner Ziele

Weiterer Kontakt zwischen Eltern und Schule

Eltern und Schule bleiben in folgender Form in Kontakt

Unterschriften

Ort und Datum

Die Schülerin/der Schüler

Die Eltern

Die Klassenlehrperson

